38489 Groß Bierstedt (SAW)

[~6 km nw Beetzendorf; UTM: U32 636 5843]

Die Bierstedter Gemarkung war von Slawen besiedelt, ehe die Deutschen kamen (s. a. Klein Bierstedt). Wenn man davon ausgehr, dass Klein Bierstedt auch Deutsch Bierstedt genannt wurde, wäre Groß Bierstedt der später hauptsächlich den slawischen Einwohnern vorbehaltene Ortsteil gewesen. In der Regel ist das genau umgekehrt, aber vielleicht war das eine „Bierlaune“.
Jedenfalls lag der Ortsteil zwischen 1851 und 1881 nach einem Brand wüst und wurde dann erst wieder aufgebaut.

Die Kirche stammt nach Ansicht des Autors aus dem 15. Jh. Quellen deuten auch auf den Übergang vom 13. zum 14. Jh. Jedenfalls ist sie mittelalterlich, worauf besonders die zwei schmalen Fenster in der Ostwand hinweisen und vielleicht auch das rundbogige Südportal. Statt eines Turmes gibt es am Ostgiebel (!) einen Glockenträger mit Satteldach.
Manch Einfamilienhaus ist größer!
Feldsteinkirchen in der Nähe s. Klein Bierstedt, Püggen, Stöckheim.

Besucht am So., den 04.10.2015, 11:30, sonnig, 16 Grad C.

24.12.2015/10.10.2016